

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/096/2009**

Datum: 07.01.2009

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:

01 - Bürgermeisterbereich

Betrifft: Entsenden von Stadtverordneten in den Forensik-Beirat der Martin Gropius Krankenhaus GmbH Eberswalde

Beratungsfolge:

Stadtverordnetenversammlung	29.01.2009	Entscheidung
-----------------------------	------------	--------------

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung entsendet gemäß § 2 Absatz 4 der Geschäftsordnung des Forensik-Beirates der Martin Gropius Krankenhaus GmbH Eberswalde nachstehende 3 Vertreter/innen:

	<u>Name, Vorname</u>	<u>Fraktion</u>
1.	DIE LINKE
2.	FDP/Bürgerfraktion Barnim
3.	SPD

Boginski
Bürgermeister

Anlage

. Geschäftsordnung des Forensik-Beirates

Finanzielle Auswirkungen:	VwHH <input type="checkbox"/>	Abstimmungsergebnis:	
Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	VmHH <input type="checkbox"/>		
Abgleich mit Haushaltsplan:	HH-Stelle	Planansatz	akt. Kosten-/Einnahmenermittlung
I Ausgaben/	HHjahr:		
Einnahmen	HHjahr		
	HHjahr:		
	HHjahr:		
	HHjahr:		
	Gesamtkosten:		
	Folgekosten pro Jahr:		
II Finanzierungsquellen:	HH-Stellen	Ansatz lt. Plan	voraussichtl. Einnahmen
a) Zweckgeb. FÖM :			
b) sonst. zweckgeb. Einn.:			
c) Eigenmittel der Stadt:			
d) :			
e) :			
Mitzeichnung Amtsleiter/in:	Mitzeichnung AL Kämmerei:		
Erläuterung:			

Sachverhaltsdarstellung:

Die Zusammensetzung des Forensik-Beirates der Martin Gropius Krankenhaus GmbH Eberswalde ist dem § 2 der Geschäftsordnung (siehe Anlage) zu entnehmen.

Bei der Berufung der Vertreter der Stadt Eberswalde durch die Stadtverordnetenversammlung findet § 41 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) Anwendung. Demnach sind die Fraktionen Die LINKE, FDP/Bürgerfraktion Barnim und SPD vorschlagsberechtigt.